

Not macht erfinderisch

Breckenridge – von der Goldgräberstadt zur Heimat der Gründerszene

München/Breckenridge, 24. April 2018. Eine blühende Kulturszene, stetig steigende Touristenzahlen und innovative Geschäftsideen an jeder Ecke. Nein, die Rede ist nicht etwa von Paris oder Miami – sondern von Breckenridge, Colorado. Doch es war keineswegs Glück, warum die Wandlung von der Goldgräberstadt zum Tourismus- und Gründermagnet geklappt hat.

Der wichtigste Erfolgsgarant war selbstredend die Lage. Bei durchschnittlich **300 Sonnentagen auf 2.900 Höhenmetern**, umgeben von vielen 4.000er Gipfeln der Rocky Mountains, war den wenigen Bewohnern nach Ende des „Gold Rushs“ schnell klar, dass die Zukunft im Tourismus für Outdoorfans und Naturfreunde liegt. Doch das allein genügt nicht, um für Urlauber wie Bewohner 365 Tage attraktiv zu sein.

Auf knapp 5.000 Einwohner in Breckenridge kommen heute über 100 Restaurants und Bars, mehr als 150 Shops und Boutiquen sowie zwei Brauereien und die höchstgelegene Destillerie der Welt. In der **Breckenridge Distillery** verpasst Gründer Bryan Nolt mit seiner Dark Arts Methode der traditionellen Whisky-Herstellung einen regionalen Schliff. Selbst überzeugen sich Gäste davon während des Breckenridge Craft Spirits Festivals alljährlich im Oktober, wenn sich die talentiertesten Brennmeister der Region in „Breck“ eintreffen.

Das zeigt schon – in Breckenridge wird gut und gerne gefeiert. Vom größten Oktoberfest in den Rocky Mountains über Mardi Gras, inklusive der bekannten farbenfrohen Masken, bis zum Ullr Festival, wo mehr als 12.000 Begeisterte jeden Januar dem altnordischen Gott des Winters huldigen. Doch vor allem die zahlreichen Kulturfestivals ziehen von Frühling bis Winter Besucher magisch an. Das Highlight ist Jahr für Jahr das **Breckenridge International Festival of Arts**. Inspiriert von den Themen Umwelt und Bergkultur kombiniert das zehntägige Fest eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik, Tanz, Film, bildender Kunst und Familienunterhaltung. Hier geben sich international renommierte Künstler und Pulitzer Preisträger regelmäßig die Klinke in die Hand. In diesem Jahr finden die Feierlichkeiten vom 11. bis 20. August statt.

Zu guter Letzt stellen **Jungunternehmer** wie Mike Waesche unter Beweis, dass der Wandel vom Gold zum jungen Innovationsstandort gelungen ist. Mike gründete 2008 in seinem Keller in Breckenridge das Unternehmen Rocky Mountain Underground (RMU). Die Idee: Die Herstellung hochwertiger Skis sowie weiterer Outdoor Ausrüstungsgegenstände am Tag in Kombination mit abendlichem Barbetrieb, in der die Namen der Cocktails inspiriert sind von globalen Skidestinationen – und das alles in einem Gebäude. So wird der Laden nachts zum Showroom beim ein oder anderen Cocktail. Mittlerweile hat Mike seine Idee in die ganze Welt expandiert.

Über Breckenridge, Colorado

Breckenridge, die einstige Goldgräberstadt, liegt zwei Autostunden von Denver, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Colorado entfernt. Der internationale Flughafen in Denver ist per Direktflug beispielsweise mit der Lufthansa ab Frankfurt am Main und München erreichbar. Auf über 2.900 Metern über dem Meeresspiegel gelegen verspricht der Gebirgsort Breckenridge zu Füßen der Rocky Mountains Wild West Feeling und die entspannte Atmosphäre einer typisch amerikanischen Kleinstadt. In den Wintermonaten ist das Skigebiet von Breckenridge Anlaufpunkt für Besucher aus der ganzen Welt. Die hochalpine Landschaft, das kulturelle Angebot, die zahlreichen Festivals und Events, Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rafting, Radfahren und Golfen sowie die hiesige Gastronomie machen Breckenridge jedoch auch im Sommer und Herbst zu einem idealen Reiseziel.

Weitere Informationen zu Breckenridge, Colorado unter www.gobreck.com, www.gobreck.com/deutschland sowie blog.gobreck.com.

Bildmaterial ist [hier](#) verfügbar (Copyright: Breckenridge Tourism Office/Fotograf falls angegeben).

Pressekontakt:

LMG Management GmbH
Manuel Kalleder
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 45 21 86 -18, Fax: -20
E-Mail: breckenridge@lmg-management.de
Internet: www.lmg-management.de